

# FRIAUL, GRADO & TRIEST

## Eine kulturelle und kulinarische Spurensuche in Alt-Österreich

RGV

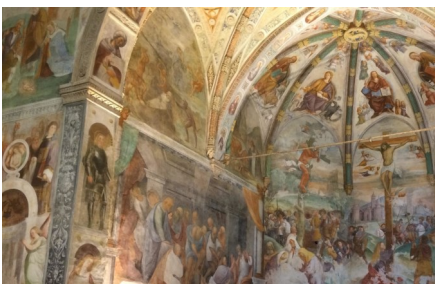


Friaul - Julisch Venetien ist eine Region, die so nah und trotzdem so fern ist. Für viele Österreicher war es lange nur ein Durchgangsland auf dem Weg nach Süden. Doch es ist reich an Geschichte und Architektur und birgt große Schätze in Landschaft, Kunst und Kulinarik. Diese zu entdecken, ist das Ziel dieser exklusiv zusammengestellten Reise, die TOP-Leistungen und einige Privatführungen enthält.



### Tag 1: Udine + Sant Andrea in Gris

Busfahrt ab Wien über Graz und Klagenfurt nach Friaul. Besichtigung des Erzbischofspalastes in **Udine**, einem der Meisterwerke von Giambattista **Tiepolo**. Er gestaltete die eindrucksvollen Deckenfresken für den Wohnsitz der Patriarchen von Aquileia. Weiter nach **Sant Andrea in Gris**, einer vorerst kleinen, unscheinbaren Kapelle. Sie gilt als friulische Miniaturausgabe der Scrovegni-Kapelle in Padua. Doch im Inneren sind sämtliche Wände mit **Fresken** bedeckt, die biblische Szenen aus dem Alten und Neuen Testament zeigen. Anschließend geht es nach **Grado** ins Hotel Fonzari. AE im Hotel. 7 x Nächtigung.



### Tag 2: Triest: Hafen von Wien

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von **Triest**, des einstigen Handelshafens von Alt-Österreich. Wir beginnen mit einem Spaziergang durch den **Stadtpark**, dessen viele Statuen uns einige bedeutende Persönlichkeiten vorstellen. Nahebei befindet sich das 1914 eröffnete **Caffe San Marco**, ein Inbegriff reiner Kaffeehauskultur, wo Literaten wie Italo Svevo, James Joyce und Umberto Saba Stammgäste waren, ebenso **Claudio Magris**, den wir auch heute noch hier antreffen können.

Wir besuchen die **Synagoge**, die zu den größten Europas zählt und 1912 für 1.800 Gläubige errichtet wurde. Ein typisches Triestiner Restaurant wird uns zu einem schmackhaften **Mittagessen** aufnehmen. Nachmittags hören wir u.a. von **Pasquale Revoltella**, einem der reichsten Kaufleute, Bankiers und Förderer der Stadt, der auch maßgeblich an der Finanzierung des Suezkanals mitwirkte. Im mondänen Teil der Stadt bestaunen wir die Fassade des Teatro Verdi und die **Piazza dell'Unità** mit Rathaus und Regionspalast, eine der schönsten Platzkonstruktionen Europas.



### Tag 3: Grado, Aquileia, Strassoldo

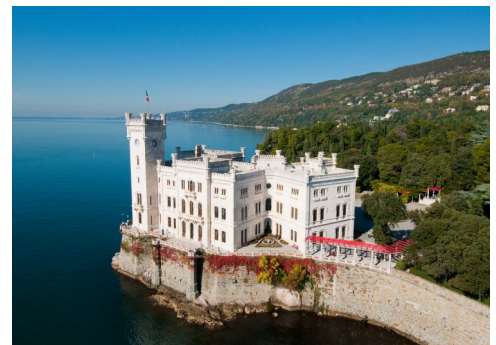
Ein informativer Morgenspaziergang durch **Grado** zeigt uns das elegante Städtchen am Meer, das sich ein venezianisches Zentrum im historischen Stil zwischen Glockentürmen und malerischen Häusern bewahrt hat. Bei einem fakultativen **Bootsausflug in die Lagune** lernen wir die „Casoni“ als charakteristische Fischerhütten kennen. Über den Fluss **Natisa**, dem alten Flussweg der Römer fahren wir weiter nach **Aquileia**. Hier besichtigen wir die alte Basilika mit ihren wunderbaren Mosaiken. Alles wirkt wie ein Zweites Rom und zählt heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. In der **Villa Vitas** in Strassoldo folgt eine Proseccokostprobe bevor wir von Gräfin



Gabriella Williams di Strassoldo durch das **Castello di Sopra** geführt werden. Ihre Familie wohnt hier seit der Zeit der Langobarden. Im Schlosspark lassen riesige Bananenstauden, ein Palmenhain und ein Bambuswald tropische Gefühle aufkommen. Beim Abendessen genießen wir heute lokale Spezialitäten im nahen Restaurant „**Al Grannaio in Fiumicello**“.

### Tag 4: Duino, Karst und Miramare

Erstes Ziel heute ist das herrlich gelegene Schloss **Duino**. Auf einem Felsvorsprung erbaut zwischen Monfalcone und Triest überragt es den ganzen Golf von Triest. Es ist im Besitz der **Thurn und Taxis** und kann erst seit wenigen Jahre besichtigt werden. Johann Stauss, Franz Liszt und Rainer Maria Rilke waren nur einige der berühmten Gäste. Danach werden wir im Karst in der **Osmica von Pipan Klaric** typische lokale Produkte wie Wein, Käse, Salami und Oliven verkosten. Dieser schmale Landstreifen liegt ganz nahe der slowenischen Grenze, hoch über der Bucht



von Triest und bietet herrliche Ausblicke. Ein weiteres Juwel an der Bucht ist das **Märchenschloss Miramare**. Es wurde für Erzherzog Ferdinand Maximilian, dem Bruder von Kaiser Franz Joseph und späteren Kaiser von Mexiko und Charlotte von Belgien erbaut. Der Bau und seine ganze Einrichtung spiegelt die Liebe des Erzherzogs zum Meer wider.







### Tag 5: Sesto, Cordovado, Valvasone

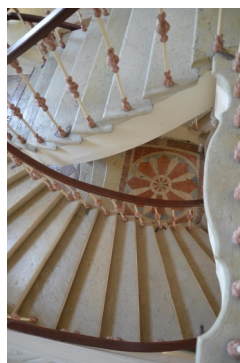
Heute unternehmen wir einen Ausflug in die westlich gelegenen Gebiete des Friaul. In **Sesto al Reghena** besichtigen wir die großartige ehemalige Abteikirche mit Fresken aus der Schule des Giotto und einer aufsehenerregenden Krypta. In der Nähe liegt das hübsche Dorf **Cordovado**. Hier führt uns Gräfin Anna durch das Schloss, dem Wohnsitz der Piccolomini. Der Tagliamento ist die große Lebensader dieser Gegend. Das Dorf **Valvasone**, das zu den schönsten Italiens zählt, erlangte schon im Mittelalter große Bedeutung



wegen seiner Furt über den Fluss. Es bietet Bürgerhäuser und Palazzi aus dem 14.-18. Jh. in sehr gutem Zustand. Nach einem kleinen informativen Spaziergang erhalten wir im banchhhbarten San Martino eine **Verkostung im Weingut Pitars** mit Weinen der friulischen Ebene. Das Abendessen findet heute in Camino al Tagliamento im für lokale Feiern bekannten Restaurant **Al Molino de Glauicco** statt, bevor es nach Grado zurückgeht.

### Tag 6: Vila Pace, Cormons, Collio

Nach einer späteren Abfahrt sind wir heute in Tapogliano bei Aiello zu Gast in der **Villa Pace**. Sie besitzt den schönsten Ballsaal des ganzen Friaul und ein herrliches Treppenhaus mit doppelläufiger



Freitreppe. Teresa Pace, eine geborene Perusini, welche zu den größten Weinbauern Friauls zählen, wird uns führen. In **Cormons** unternehmen wir einen Stadtspaziergang. Er führt uns zur Statue von Kaiser Maximilian an der Piazza Libertà

an Adelspalästen vorbei zur Piazza des 24. Mai mit dem Rathaus und dem Dom. Hier befindet sich im Palazzo Locatelli die **Vinothek** der Stadt, in der wir einzelne Weine probieren und den berühmten, lokalen Schinken d'Ossualdo verkosten. Natürlich besteht hier auch eine sehr gut Möglichkeit, lokale Spezialitäten für die späteren **Gaumenfreuden** zu Hause zu erwerben, die man nutzen sollte.



### Tag 7: Ragogna und San Daniele

Heute besuchen wir das hoch gelegene Schloss **Ragogna**, das die italienische hohe Schule der Schreibkunst beherbergt. Diese **Opticum Librorum** ist ein wahrhaft lebendiges Museum zwischen Papiermachern, Miniaturmalern, Buchbindern und Schreibern. Wir erleben dort eine spannende Zeitreise vom Zeitalter des Tablets zurück in jenes der Gänsefeder. Kaum irgendwo sonst kann man die **Kunst der Buchherstellung** so hautnah und anschaulich erleben. Danach fahren wir in die Schinkenhauptstadt des Friaul, nach **San Daniele**. Hier treffen die trockene Luft



aus den Alpen und die feuchtwarmer von der Adria aufeinander. Genau das ist ideal, um in - und um der Stadt **Schinken** luftzutrocknen. Er ist von rosa-bräunlicher Farbe mit einer schmalen, weißen Fettschicht, sein Geschmack ist aromatisch-süßlich. Beste Adresse dafür ist das seit inzwischen vier Generation sehr erfolgreich geführte **Casa del Prosciutto** der Familie Alberti. Nach der Führung durch die Produktion gibt es einen g'schmackigen, reichhaltigen **Mittagsimbiss mit Wein**. Die zweite Hälfte des Nachmittags steht heute in Grado für Spaziergänge oder Einkaufsbummel zur freien Verfügung.



### Tag 8: Cividale del Friuli & Rückreise

Heute geht diese wunderbare Reise zu Ende, aber davor erwartet uns noch ein ganz besonderes Schmuckstück Friauls, nämlich **Cividale del Friuli**. Diese malerisch am Natisonne gelegene alte Langobardenstadt besitzt mit dem **Tempietto Langobardo** aus dem 6. Jh. eines der bedeutendsten Meisterwerke der historischen Architektur der Region. Nach seiner Erkundung treten wir die Rückreise über Udine, Tarvis, Villach und Graz nach Wien an.

## TOP-Leistungen bei dieser Gourmetreise

- 7 x Nächtigung / Frühstück im zentral gelegenen 4\*Hotel Fonzari in der Altstadt von Grado
- 7 x 3-gängiges Abendessen: 3 x im Hotel Fonzari 2 x in Restaurants in Grado 2 x in Restaurants außerhalb
- Privater Mietbus & Lenker
- Erfahrene Reiseleitung durch Wolfgang Auinger
- 1 Tasse Kaffee im Caffè San Marco
- 2-gängiges Mittagessen in Triest
- Mittagsteller in einer Karst-Osmica
- Weinverkostung bei Pitars
- Führung und Schinkenteller im Casa de Prosciutto bei Alberti
- 12 Eintritte mit mehreren Führungen in St. Andrea, Bischofspalast Udine, Synagoge Triest, Basilika Aquileia, Schloss Strassoldo, Schloss Duino, Schloss Miramare, Abteikirche Sesta Reghena, Schloss Cordovado, Villa Pace, Opticum Librorum, Tempietto Langobardo
- Programm laut Beschreibung (Stand 10.12.2019)
- ERV-Reise-Komplettschutz-Versicherung inklusive Storno
- Alle Mauten und Straßengebühren

23. - 30. Oktober 2021

DZ pro Person	€ 2.180,-
EZ - Zuschlag	€ 260,-
Frühbucherbonus (bis 31.10.1.):	€ 60,-
Nicht inkl. Eintritte und TG	€ 70,-
Anmeldeschluss:	24.08. 2021